

Zu meiner Person

Hallihallo,

mein Name ist Robert Sobolewski aus Geringswalde. Ich bin 27 Jahre alt und habe 2 Hunde.

Ich arbeite als Mechatroniker in einer Firma, welche sich auf Kühlwasseranalyse und Dosiertechnik im Kraftwerksbereich spezialisiert hat. Seit 10 Jahren bin ich Mitglied der Linksjugend [solid] und setze mich aktiv für eine antifaschistische und antirassistische Politik ein, in der jeder Mensch unabhängig von Herkunft, Sexualität und Religion gleichbehandelt und respektiert wird. Denn einen guten Menschen formt sein Charakter selbst und nicht ein gesellschaftlicher Stereotyp. Außerdem versuche ich stets die Interessen von Jugendlichen zu vertreten, aber auch den älteren Menschen die Bedürfnisse, Sorgen, Anliegen und nicht zuletzt den Umgang mit jungen Menschen nahezubringen. Im Gegensatz dazu versuche ich aber auch der Jugend das Handeln und die Ansichten von älteren Menschen nahezubringen und somit eine Brücke zu bauen.

Seit 2013 bin ich im Vorstand der Tiernothilfe Leisnig.

Liebe Menschen,

es gibt zu viele Missstände in der sächsischen Landesregierung die geändert werden müssen. Angefangen beim Demokratieverständnis, über kommunale Finanzen, Vereinsförderung sowie Tier- und Umweltschutz. Aber auch der Umgang mit Polizei, Sicherheitsbehörden und Nazis, denn so etwas wie der NSU, der über sieben Jahre ungehindert morden konnte, muss unterbunden werden.

Ich möchte für ein Sachsen streiten und kämpfen, das sozialer, weltoffener, antirassistisch und antifaschistisch ist und Diskriminierung jeder Art aufs Härteste verurteilt und ahndet.

Wenn Sie sich hingegen nicht mit mir und den Themen anfreunden können, werfen Sie den Flyer nicht gleich in den Müll, denn in jeder Kommune sammeln Schulen und andere Institutionen stets Altpapier. Der Erlös kommt zu 100 Prozent den Kindern zu Gute.

Ihr

Robert Sobolewski

DIE LINKE. Mittelsachsen

Poststraße 9, 09599 Freiberg

Telefon: 0 37 31/2 22 56

robert.sobolewski@dielinke-sachsen.de

www.dielinke-mittelsachsen.de

Robert Sobolewski: Freiheit statt konservative Zwänge



DIE LINKE.